



oövp

Hörsching

M a i 2 0 1 7

INFORMATION - Ortsentwicklung

Sonderbericht Volksschule - Gemeindeamt

In den letzten Jahren wurden bereits wichtige Arbeiten für die Entwicklung eines modernen und belebten Ortskernes in Hörsching durchgeführt. Was seither hinter den Kulissen alles vorzubereiten war, wird nun Schritt für Schritt auch für alle Hörschinger Bürger sichtbar.

BEREITS ERFOLGTE MASSNAHMEN

- Ankauf der erforderlichen Liegenschaften und Objekte
- Abbruch von baufälligen Gebäuden nach technischer Beurteilung
- Einholung von Absichtsbekundungen von zukünftigen Nutzern und Bauträgern
- Baufreigabe der 4 gruppigen Krabbelstube samt Eltern-Kind-Zentrum
- Erstellung des Hochwasser Gefahrenzonenplanes mit dem Land OÖ
- Erfolgreiche Gespräche mit dem Land OÖ zur Kostenbeteiligung an den Projekten
- Projektpartnerschaft für die Errichtung von Miet- und Eigentumswohnungen am Zentrumspark

UNSERE HERAUSFORDERUNGEN

- Einwohnerzahl steigt bis 2032 gemäß Land OÖ - Statistik von derzeit rd. 6.000 auf über 7.000
- Engpass bei Räumen der Volksschule – ab 2017/18 bereits bis zu 5 zusätzliche Schulklassen erforderlich
- Erweiterung auf bestehenden Schulflächen nur mit hohen Kosten und Verlust von Spielwiesen möglich
- zerrissene Ortskernstruktur, da das Gemeindeamt zu weit vom Brucknerplatz entfernt ist
- nachhaltige Fortentwicklung des Ortsentwicklungskonzeptes mit den zur Verfügung stehenden Mitteln
- Einsparung von bis zu € 1 Mio. durch die Nutzung des Gemeindeamtes als Schulerweiterungsfläche

AKTUELLE UND WEITERE SCHRITTE

- Bewertung der zukünftigen Nutzung des derzeitigen Gemeindeamtes für schulische Zwecke
- Konzeptionierung einer zweckmäßigen Neuerrichtung des Gemeindeamtes am Ortsplatz
- Integration der zukünftigen Landesmusikschule in das neue Amtsgebäude
- wirtschaftliche Beurteilung der neuen Nutzungskonzepte im Auftrag des Landes OÖ
- Erhebung weiterer Nachnutzungen und Potentiale am Standort des aktuellen Gemeindeamtes
- Erstellung eines Nutzungs- und Betriebskonzeptes für die neuen Gebäude am Ortsplatz
- Errichtung und Betrieb der Gebäude „Haus der Begegnung“ und „Zentrumswohnen“ mittels Bauträger
- Abstimmung der einzelnen Maßnahmen mit der mittelfristigen Finanzplanung der Gemeinde
- Professionelle Projektfortschrittsplanung zur Verhinderung unnötiger Infragestellung einzelner Schritte

Heute ist es mehr denn je wichtig, öffentliche Gebäude genau auf ihre Bedürfnisse abzustimmen. Daher unser Grundsatz: Wir errichten zweckmäßige Gebäude anstatt überdimensionierter Paläste und Luftschlösser.

